

Freundeskreis der Kantonsschule Trogen

Trogen, 9. März 2020

Bericht über das vierte Freundeskreistreffen vom 26. Februar 2020

Sehr geschätzte Damen und Herren

Gerne berichte ich über das Treffen 2020.

Eine erfreulich grosse Anzahl Freundinnen und Freunde fand den Weg in den Singsaal trotz Grippewelle und Corona-Virus.

Der Rektor begrüusste **Prorektor Lukas Geiger**, welcher ab Mai 2020 bis zum Stellenantritt der neuen Rektorin die Schule leiten wird.

Tätigkeit der Stiftung Kantonsschule Trogen

Die Stiftung unterstützt die Schule. Diesen allgemeinen Auftrag hat der Stiftungsrat präzisiert.

- Bereitstellung von Wohnraum und Bewirtschaftung der Liegenschaften
- Individuelle finanzielle Unterstützung von Lernenden („Kredit Rektor“)
- Praxisprojekt für die Lernenden des Schwerpunktfachs Wirtschaft (Bahshop Trogen GmbH)
- Finanzielle Unterstützung der Talentförderung
- Finanzielle Unterstützung weiterer Projekte (Marketing Projekt der Schule)

Das Vermögen der Stiftung ist zum grössten Teil in den ersten drei Tätigkeitsbereichen gebunden. Für die finanzielle Unterstützung von Projekten müssen die Mittel immer wieder generiert werden.

Talentförderung Musik

Jürg Surber, seit 20 Jahren Leiter der Musikabteilung, stellt seine Abteilung sowie die Talentförderung vor. Heute werden an der KANTI TROGEN 22 Musikinstrumente unterrichtet. Vom Instrumentalunterricht profitieren ca. 200 Lernende. Es bestehen weiter fünf Orchester sowie der Kantichor. Die Musik hat einen grossen Stellenwert.

Dazu kommt nun das bereits zwei Jahre in der Erprobung laufende Projekt „Talentförderung Musik“. In den Genuss dieser Talentförderung kommen ausgewählte Schülerinnen und Schüler. Sie erhalten zwei Instrumentalunterrichtsstunden pro Woche, besuchen Musiktheorie und Gehörbildung, spielen im Orchester und verpflichten sich, täglich zu üben. Drei Lernende stellten in einem Vorspiel ihr Können unter Beweis. Alle drei sind noch nicht am Ende ihrer Ausbildung an der Fachmittelschule und am Gymnasium und weisen ein beachtliches Niveau aus. Jürg Surber verweist auch auf die Bedeutung der Musikschulen in der Primar- und Sekundarschulzeit hin. Talentförderung ist auch dort ein Thema. Nach der Fachmittelschule oder dem Gymnasium sollen die Talentschülerinnen und -schüler bestens auf die Hochschule vorbereitet sein. Kantonale

Stiftungen haben sich zu einer Teilfinanzierung des Projekts bereit erklärt. Den Rest muss die Schule anderweitig aufbringen. Hier will die Stiftung helfen, indem sie weitere Mittel sucht und bereitstellt. Das Modell Talentförderung soll auch auf andere Bereiche überspringen, z.B. Naturwissenschaften und Technik oder Wirtschaft und Recht. Talente im Sport werden schon seit Jahren in der Sportlerschule Appenzellerland sehr erfolgreich gefördert.

Talentförderung ist sehr kostenintensiv, weil meistens stark individualisierte Arbeit geleistet werden muss. Eine Talentschülerin verursacht Mehrkosten von ungefähr Fr. 9'000. Davon bezahlen die Eltern Fr. 3'000, die Stiftungen übernehmen ebenfalls Fr. 3'000. Der Fehlbetrag muss die Schule aufbringen. Zurzeit sind 10 Lernende im Talentkurs. Die Zielgrösse liegt bei zwölf, was pro Jahrgang drei ausmacht. Die Talentförderung Musik verschlingt jährlich ca. Fr. 100'000.

Marketingprojekt der Schule

Eine externe Analyse der Schwachstellen hat ergeben, dass das Marketing der Schule ungenügend ist. Marc Kummer berichtete über die Hintergründe, welche zur Entwicklung eines Marketingkonzeptes führten. Eigentlich ist ein Marketingkonzept die logische Folge aus der Schulentwicklungsarbeit der letzten Jahre. Die Statistik zeigt zwei wichtige Qualitätsmerkmale. Wer in die ~~KST~~ Kanti Trogen aufgenommen wird, hat sehr grosse Chancen, die gewünschte Ausbildung auch erfolgreich abzuschliessen. Sie hat in der Schweiz die niedrigste Durchfallquote. Gleichzeitig sagt die Statistik, dass die Chance, nach acht Jahren einen Bachelor einer Hochschule bzw. Universität erworben zu haben, im schweizerischen Vergleich am höchsten ist. In der heutigen Zeit genügt es nicht mehr, einfach gut zu sein, man muss das Gute auch sichtbar machen. Es braucht ein gutes Produkt, das ein Bedürfnis abdeckt und man muss davon wissen.

Über die Herausforderungen, die sich der Schule stellen, habe ich schon im letztjährigen Bericht ausführlich geschrieben. Es ist eben von existenzieller Bedeutung, dass die ~~KST~~ Kanti Trogen genügend Lernende rekrutieren kann. Trotzdem bestehen durchaus auch berechtigte Zweifel, wenn staatliche Institutionen Werbung betreiben. Die zweihundertjährige Geschichte der ~~KST~~ Kanti Trogen weist reichlich Beispiele für innovative Lösungen auf. Sie hat immer wieder ihre eigenen Grenzen überschritten. Warum soll sie das heute nicht auch tun? Die Stiftung will sie dabei unterstützen. Die Entwicklung der Werbemittel und deren Kommunikation sollen nicht über Steuergelder, sondern durch die Stiftung finanziert werden. Nicolai Kozakiewicz stellte die Kommunikationskampagne dar. Geplant ist eine über die Kantonsgrenzen hinausragende Medienkampagne, die in diesem Herbst starten soll. Die berechneten Kosten belaufen sich auf etwa Fr. 40'000.

Diskussion

Die von der Schulleitung präsentierten Fakten und Begründungen sind im Freundeskreis auf offene Ohren gestossen. Auch Bildungsdirektor Alfred Stricker äusserte sich sehr positiv über die Arbeit der Schule einerseits und über die Zusammenarbeit mit der Stiftung andererseits. Aus seiner Sicht lohnt sich die geplante Kommunikationskampagne. Doch gleichzeitig verweist er auch auf die Berufsbildung, welche ebenfalls im Wettbewerb um die jungen Lernenden steht. Die vorhandenen Zahlen belegen, dass es in Appenzell Ausserrhoden Gemeinden mit sehr niedriger Mittelschulquote gibt. Zudem besuchen nicht wenige Ausserrhoderinnen und Ausserrhoder eine Mittelschule ausserhalb des Kantons. Auch das rechtfertigt eine verstärkte Kommunikationskampagne. Auch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Appenzell Innerrhoden wurde angesprochen. Ein gutes Einvernehmen zwischen den Schulen besteht auf der Ebene der Schulleitungen. Die Politik steht aber einer echten Zusammenarbeit kritisch gegenüber.

Einige Stimmen regten auch eine Ausdehnung der Werbemassnahmen auf den Kanton Zürich an. Dort müssen neue Schulen gebaut werden. In der Werbung ist Appenzellerland ein „Brand“. Sollte man nicht stärker das Appenzellische betonen? Können Ehemalige noch mehr als Botschafter für unsere Schule tätig werden?

Die Schule prüft eine Sonderbeilage für das ~~KST/KVT~~ Heft ~~KST~~ der Kanti Trogen und des Kantonsschulvereins zu erarbeiten. Und dann bildet ja das 2021 stattfindende Jubiläum eine ausgezeichnete Plattform für die Schule.

Da die Medienkampagne nicht allein durch die Stiftung finanziert werden kann, ist sie auf Spenden angewiesen. Aus dem Kreis der Teilnehmenden wurden verschiedene Ideen zur Mittelbeschaffung genannt, wie etwa, dass jeder Fr. 500 spenden könnte.

Schlussfolgerungen für die Stiftung

1. Die Stiftung setzt sich prioritär zugunsten der Kommunikationskampagne ein. Konkret heisst dies, dass die Ehemaligen, welche in der Adresskartei der Stiftung aufgehoben sind, über die Kampagne informiert werden. Zudem erfolgt ein Aufruf, sich als Botschafter der Schule im eigenen Umfeld und in den sozialen Medien bemerkbar zu machen. Die Stiftung erlässt einen Spendenaufruf zur Deckung der Kosten.
2. Die Stiftung sammelt ebenfalls Spenden zugunsten der Talentförderung Musik, setzt dort aber keine eigenen Mittel ein.
3. Die Stiftung nutzt die Veranstaltungen zur 200-Jahrfeier der Kanti Trogen, um die Anliegen der Schule und der Stiftung zu verbreiten.

Tätigkeit des Freundeskreises

Der Freundeskreis ist grundsätzlich für jeden ehemaligen Schüler und jede ehemalige Schülerin sowie auch für Personen mit einem starken Interesse an der ~~KST~~ Kanti Trogen offen. Sie alle sind herzlich eingeladen, weitere geeignete Personen anzusprechen und mich darüber zu informieren. Wir zielen dabei die Bildung einer Gruppe von ungefähr fünfzig Personen an, welche in Zusammenarbeit mit der Stiftung gewillt sind, die Kantonsschule Trogen wirksam zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf www.stiftung-KantiTrogen.ch.

Nebst der ideellen Unterstützung besteht auch die Möglichkeit:

1. Mitfinanzierung eines konkreten Projekts
2. Unterstützung der Stiftung durch einen jährlichen Beitrag in frei gewählter Höhe

Am jährlichen Treffen des Freundeskreises wird festgehalten. Die Mitglieder des Freundeskreises sollen zudem auch unter Jahr über Veranstaltungen der Schule informiert und zum Besuch eingeladen werden.

Teilnehmende des 4. Treffens

Ehemalige und Freunde der KANTI TROGEN	Behörde und Schulleitung	Stiftung
Alder Urs Arni Christoph Brönnimann Markus Eisenhut Heidi Eugster Samuel Gähler Kurt Graf Max Keppler Harald Laich Hansruedi Möhl Ernst Oertle Erika Schmid Hanswalter	Regierungsrat Stricker Alfred Rektor Kummer Marc Prorektor Geiger Lukas Prorektor Schläpfer Johannes Schulleitungsmitglied Surber Jürg	Buchmann Ulla Eugster Willi Rhiner Matthias Kummer Marc Schläpfer Johannes Romer Edgar

Sturzenegger Nik Weishaupt Matthias		
--	--	--

Zum Schluss

Die Anwesenden erlebten eine spannende und äusserst anregende Veranstaltung. Es fanden ernsthafte und konstruktive Gespräche statt. Ihre Bemerkungen und Ihre Anregungen nimmt die Stiftung sehr gerne entgegen. Landammann Alfred Stricker bedankt sich beim Rektor und den Verantwortlichen der Stiftung für die sehr engagierte Arbeit. Einen besonderen Dank richtete er an die Prorektoren Johannes Schläpfer und Lukas Geiger.

Der Schreibende bedankt sich für die rege Diskussion und das Interesse am Mitmachen. Einen besonderen Dank sei an die Mitwirkenden, welche einerseits ihre musikalische Kunst dargeboten und andererseits die Darbietungen unterstützt haben, gerichtet.

Auf Ihre Zuwendungen zugunsten der vorgeschlagenen Projekte freuen wir uns schon jetzt. Wenn Sie einen Betrag ausschliesslich zugunsten der Talentförderung Musik leisten wollen, vermerken Sie dies Bitte mit dem Stichwort „Musik“.

Ganz besonders freue ich mich, wenn Sie am nächsten Treffen unseres Kreises wieder dabei sind oder ich Sie an einem der Jubiläumsanlässe begrüßen kann.

Der Präsident des Stiftungsrates



Dr. Willi Eugster

Unsere Bankverbindung:
UBS AG
Stiftung Kantonsschule Trogen
IBAN: CH44 0025 4254 1470 8940

